



Innenraumsanierung der Leimbacher Kirche „St. Martin“ „Neues Leben in alten Mauern“

Projektträger
Kirchgemeinde Leimbach

Projektrealisierung
2017

Fördersumme
21.500€



Projektbeschreibung:

Die Kirche nimmt innerhalb der dörflichen Gemeinschaft einen hohen Stellenwert ein, auch belegt durch ein hohes Spendenaufkommen unabhängig der Konfession; damit wurden z.B. umgesetzt: Erneuerung Holzbeläge Empore, neuer Kronleuchter im Kirchenschiff, Ausbau des Weges zwischen Kirche und Friedhof. Die Nutzung des Gebäudes für kirchliche und nicht-kirchliche Zwecke ist vielfältig: 14-tägig Gottesdienste; dazu Hochzeiten, Goldene Hochzeiten, Taufen, Firmungen, Gemeindefeste, Konzerte und Aufführungen. Alle Aktivitäten und Festlichkeiten zeichnen sich durch einen integrativen Charakter aus: der Kindergarten leistet immer einen Beitrag mit einem kleinen Programm, der Gemeindechor umrahmt die Veranstaltungen musikalisch und die Frauenhilfe bäckt Kuchen. Die Kirche in Leimbach ist eine Begegnungsstätte für Jung und Alt und unterstützt die Ziele und Teilziele des Handlungsfeldes 1: „Leben und Arbeiten in unserer Heimat“: Erhalt und Aufbau multifunktionaler Begegnungsstätten, Unterstützung des Zusammenlebens der Generationen und des ehrenamtlichen Engagements. Es soll im Rahmen des Projektes die Elektroinstallation erneuert werden und der Altarraum saniert werden. Um den Kirchenraum ganzjährig nutzen zu können, ist der Einbau einer sogenannten „Winterkirche“ erforderlich.